

Elementargrammatik des Esperanto

Übersicht Esperanto ist eine Plansprache, die mit dem Ziel konstruiert wurde, als internationale Verkehrssprache zu dienen. Als Kunstsprache ist sie einzigartig, insofern sie so erfolgreich war, dass eine eigene Esperanto-Sprachgemeinschaft entstanden ist. Die Sprache hat sogar – wenn auch in begrenztem Maße – eine Kreolisierung erfahren. Die Bezeichnung "Kunstsprache" ist daher nicht mehr ganz angemessen. Anders als andere künstliche Sprachen wie z.B. Computersprachen erfüllt Esperanto die Kriterien, die man gewöhnlich für die Anerkennung als natürliche Sprache anlegt.

Hintergrund Esperanto wurde von Ludowik Lejzer Zamenhof, einem jüdischen Augenarzt aus Warschau geschaffen, der das Pseudonym *Esperanto* 'der Hoffende' benutzte. Sein Werk *Lingvo Internacia* wurde 1887 zuerst auf Russisch veröffentlicht.

Esperanto ist eine "echte" Sprache Es muss betont werden, dass Esperanto eine "echte" Sprache ist, die geschrieben und gesprochen wird, und die viele Personen, die über keine andere gemeinsame Sprache verfügen, als Kommunikationsmittel verwenden. Natürlich benutzt die Mehrheit der Sprecher Esperanto als eine Zweitsprache, die lange nach der Muttersprache erworben wurde. Es gibt jedoch auch Sprecher, und zwar Kinder von Eltern, die Esperanto als "Familiensprache" verwenden, für die Esperanto die Muttersprache ist, wenngleich normalerweise in einer zwei- oder mehrsprachigen Umgebung. Esperanto ist dabei also nicht die einzige Sprache. Es gibt keinen vergleichbaren Fall in der Sprachgeschichte, wo ein Konstrukt, das auf Papier konzipiert wurde, sich zu einer Sprache mit Muttersprachlern der zweiten und sogar dritten Generation entwickelt hat.

Das erklärte Ziel der Esperantobewegung ist, dass Esperanto als Zweitsprache für alle Menschen etabliert wird. Die Hauptargumente dafür sind die leichte Erlernbarkeit und die politische Neutralität.

Die leichte Erlernbarkeit ist eine Folge der vollständigen Regelmäßigkeit der Sprache. Grammatische Regeln haben keine Ausnahmen, und die agglutinierende morphologische Struktur erleichtert den Wortschatzerwerb gegenüber anderen Sprachen ganz außerordentlich. Es wird behauptet, man könne Esperanto drei- bis zehnmal so schnell lernen wie eine National- oder Volkssprache.

Esperanto gehört zu keiner nationalen oder ethnischen Gruppe. Dadurch eignet es sich nach Ansicht ihrer Verfechter politisch besser als internationale Gemeinsprache als z.B. Englisch.

Man wirft dieser Sprache andererseits Eurozentrismus vor, was allerdings auch auf alle anderen zur Debatte stehenden Alternativen zutrifft.

Sprachstruktur Esperanto ist wie bereits gesagt eine Sprache mit völlig transparenter Struktur und einfachem Bau. Es folgt zunächst eine kurze Übersicht über einzelne Teilbereiche wie *Phonologie und Orthographie*, *Morphologie und Syntax* sowie *Vokabular*.

Phonologie und Orthographie Das Phonemsystem des Esperanto umfasst 23 Konsonanten und 5 Vokale. Die Vokale sind /i, e, a, o, u/. Die Konsonanten bestehen aus folgenden Klassen:

Plosive: orthographisch repräsentiert als ⟨p, b, t, d, k, g⟩

Frikative: ⟨f, v, s, z, ŝ [ʃ], ĵ [ʒ], ĥ [x], h⟩

Affrikaten: ⟨c [tʃ], ĉ [tʃ̥], ĝ [dʒ]⟩

Nasale: <m, n>

Liquide: <l, r>

Halbvokale: <j, ŭ [w]>

Der Wortakzent ist immer auf der vorletzten Silbe. Die Schreibung ist streng phonemisch. Die Intonation folgt allgemeinen hauptsächlich europäischen Modellen.

Morphologie und Syntax

Esperanto wird gemeinhin als eine agglutinierende Sprache betrachtet.¹ Das bedeutet, dass alle grammatischen Merkmale durch separate Morpheme repräsentiert werden, die an einen Stamm angehängt werden. Die lexikalischen Kategorien werden durch Endungen markiert (-o für Nomen, -a für Adjektive, -e für abgeleitete Adverbien; das Verb ist durch verschiedene Endungen charakterisiert, z.B. -i für den Infinitiv). Genauere Ausführungen folgen im Abschnitt über die Formen des Verbs.

Der Stamm kann aus einer einzigen Wurzel oder einer Kombination von Wurzeln und/oder Affixen bestehen, z.B. *parol-ant-o* 'sprech-PräsPart-NOM' 'Sprech(end)er', *parol-em-a* 'sprech-neig-ADJ' 'gesprächig', *mar-bord-o* 'Meer-Rand-NOM' 'Küste'. Jedes Morphem (Wurzel, Affix) ist unveränderlich, sowohl hinsichtlich der Form als auch der Bedeutung. Zusammengesetzte Wörter sind transparent, d.h. die Bedeutung ergibt sich kompositionell aus der Bedeutung der einzelnen Bestandteile.

Die normale Wortstellung des Esperanto ist SVO. Determinatoren und Adjektive stehen gewöhnlich vor dem Nomen, die Sprache ist präpositional (Adpositionen stehen vor dem Kopf).

Lexikon

Das lexikalische Material wurde von Zamenhof so international wie möglich ausgewählt. Etwa drei Viertel der Basiswurzeln sind romanischen Ursprungs, der Rest ist hauptsächlich germanisch oder slawisch; oft sind diese Wurzeln mehreren Sprachfamilien gemeinsam (z.B. *dom-* 'Haus'). Wurzeln aus klassischen Sprachen oder aus dem internationalen Wortschatz können leicht inkorporiert werden, wobei jedoch Anpassungen an die Phonetik und Morphologie des Esperanto zu machen sind.

Systematische Grammatik

Affixe und Wurzeln

Esperanto ist wie gesagt eine agglutinierende Sprache, deren Wörter aus Wurzeln und Affixen zusammengesetzt sind. Es gibt auch zusammengesetzte Wörter, die aus zusammengeführten Wörtern bestehen (z.B. *manĝoĉambro* 'Esszimmer' aus *manĝo* 'Essen' und *ĉambro* 'Zimmer'). Andere zusammengesetzte Wörter bestehen aus Wurzeln, z.B. *ĉefplaco* 'Hauptplatz' aus *ĉef-* 'haupt' und *plac-* 'Platz'.

Affixe

Die Affixe können sowohl PRÄFIXE sein (z.B. *mal-* 'antonym von' in *malnova* 'alt', abgeleitet aus *nova* 'neu') als auch SUFFIXE (z.B. *-ej* 'Ort' in *hundejo* 'Hundehütte, Zwinger'). Diese Affixe dienen einerseits der Bildung der verschiedenen grammatischen Formen der Wörter (z.B. zur Kennzeichnung der Wortart: -o für das Nomen, -a für des Adjektiv, -as für das Präsens, etc.), andererseits zur Bildung von Wortstämmen oder Basen mit spezifischer lexikalischer Bedeutung. Die wichtigsten dieser Affixe sind in der Tabelle auf den folgenden Seiten aufgelistet. Erstere können wir GRAMMATISCHE AFFIXE nennen, letztere LEXIKALISCHE AFFIXE.

Die grammatischen Affixe werden weiter unten ausführlich behandelt, die wichtigsten lexikalischen Affixe sind in den folgenden Tabellen aufgelistet.

¹ Da im Esperanto die Morpheme nahezu unbegrenzt kombinierbar sind, hat die Sprache auch Eigenschaften einer isolierenden Sprache.

Die wichtigsten Derivationsaffixe des Esperanto

Präfixe		
<i>dis-</i> :	zer-	<i>disjeti</i> : zerstreuen. <i>dissendi</i> : aussenden
<i>ek-</i> :	auf- (wie in aufblitzen) los- (wie in losrennen)	<i>ekbrili</i> : aufblitzen. <i>ekkrii</i> : aufschreien. <i>ekiri</i> : losgehen
<i>eks-</i> :	ex- (ehemalig)	<i>eksreĝo</i> : Exkönig
<i>ge-</i> :	ge- (wie in Geschwister)	<i>gepatroj</i> : Eltern
<i>mal-</i> :	un- (Gegenteil von)	<i>granda</i> : groß vs. <i>malgranda</i> : klein. <i>aperi</i> : erscheinen vs. <i>malaperi</i> : verschwinden
<i>mis-</i> :	miss-	<i>miskompreni</i> : missverstehen
<i>pra-</i> :	ur- (uralt), prä-	<i>pratempo</i> : Urzeit. <i>pranepo</i> : Urenkel
<i>re-</i> :	erneut, zurück	<i>resendi</i> : zurücksenden. <i>reverki</i> : neuschreiben (ein Buch, etc.)

Suffixe		
<i>-aĉ-</i> :	pejorativ	<i>veteraĉo</i> : hässliches Wetter, <i>virinaĉo</i> : hässliche Frau
<i>-aĵ-</i> :	konkretisierend	<i>pakaĵo</i> : Paket (das Gepackte). <i>sendaĵo</i> : Sendung (das Versandte)
<i>-an-</i> :	Einwohner, Angehöriger, Anhänger	<i>Nederlandano</i> : Niederländer, <i>kristano</i> : Christ. <i>Londonano</i> : Londoner
<i>-ar-</i> :	Kollektiv	<i>arbaro</i> : Wald, <i>homaro</i> : Menschheit, <i>libraro</i> : Bibliothek.
<i>-abl-</i> :	-bar (möglich)	<i>videbla</i> : sichtbar, <i>kredebla</i> : glaubhaft, wahrscheinlich
<i>-ec-</i> :	-schaft, -heit (abstrakte Eigenschaft)	<i>amikeco</i> : Freundschaft, <i>boneco</i> : Güte
<i>-eg-</i> :	augmentativ	<i>domego</i> : Villa, <i>ridegi</i> : laut lachen, <i>varmega</i> : sehr heiß
<i>-ej-</i> :	lokativ	<i>lernejo</i> : Schule, <i>hundejo</i> : Hundehütte, Zwinger
<i>-em-</i> :	geneigt (zu)	<i>parolema</i> : gesprächig, <i>ludema</i> : verspielt

Suffixe (Fortsetzung)		
-end:	'mach'-bar obligativ	<i>solvenda problema</i> : zu lösendes Problem
-er:	Exemplar, Partikel	<i>pluvero</i> : Regentropfen
-estr:	Leiter	<i>lernejestro</i> : Rektor, <i>hotelestro</i> : Hotelmanager
-et:	diminutiv	<i>dometo</i> : Hütte, <i>varmeta</i> : lauwarm, <i>blueta</i> : bläulich
-id:	Nachkomme	<i>katido</i> : Kätzchen
-ig:	kausativ	<i>blankigi</i> : weiß machen, weißen
-iĝ:	inchoativ	<i>blankiĝi</i> : weiß werden
-il:	instrumental	<i>tranĉilo</i> : Messer
-ind:	wert	<i>memorinda</i> : erinnerenswert
-ing:	Halter	<i>kandelingo</i> : Kerzenhalter
-in:	feminin	<i>onkino</i> : Tante, <i>porkino</i> : Sau
-ism, -ist:	-ismus, -ist	<i>socialismo</i> , <i>dentisto</i> , etc
-obl, -op, -on	mit Zahlwörtern verwendet	<i>trioble</i> : dreifach, <i>triope</i> : zu dritt, <i>triono</i> : der Dritte
-uj:	Behälter	<i>inkujo</i> : Tintenfass; auch als Land: <i>anglo</i> : Engländer, <i>anglujo</i> : England
-ul:	Person mit der Eigenschaft ...	<i>riĉulo</i> : Reicher. <i>maljunul(in)o</i> ; ein alter Mann (eine alte Frau)

Wurzeln Wir können zwei Arten von WURZELN unterscheiden, FREIE WURZELN, die als selbständige Wörter vorkommen, und GEBUNDENE Wurzeln. Bei den freien Wurzeln handelt es sich hauptsächlich um unveränderliche FUNKTIONSWÖRTER (Partikeln) wie Determinatoren (Artikel), Pronomen, nicht-abgeleitete Adverbien (Adverbialpartikeln), Präpositionen, Konjunktionen, Interjektionen. Freie Wurzeln können jedoch auch an Wortbildungsprozessen teilhaben.

Gebundene Wurzeln sind lexikalische Grundelemente mit einer lexikalischen Grundbedeutung (Konzept), die nur zusammen mit Affixen oder anderen Wurzeln verwendet werden können und erst durch Anfügen eines grammatischen Suffixes zu selbständig gebrauchten (syntaktischen) Wörtern werden.

Obwohl man mit einer Wurzel Wörter jeder Hauptwortart (Nomen, Adjektiv, Adverb, Verb) bilden kann (z.B. mit der Wurzel *telefon-* die Wörter *telefono* 'Telefon', *telefona* 'telefonisch', *telefone* (Adv.) 'telefonisch', *telefoni* 'telefonieren', *telefonas* 'telefoniert', *telefonanto* 'Telefonierer', *telefonanta* 'telefonierend' etc.), kann man ausgehend von der lexikalischen Grundbedeutung zwischen NOMINALLEN, ADJEKTIVISCHEN, VERBALEN, und ADVERBIALEN Wurzeln unterscheiden. Beispiele:

Nominale Wurzeln (NW):	<i>knab-</i> 'Junge', <i>vin-</i> 'Wein', <i>dom-</i> 'Haus'
Adjektivische Wurzeln (AW)	<i>acid-</i> 'sauer', <i>varm-</i> 'warm', <i>san-</i> 'gesund'
Verbale Wurzeln (VW)	<i>parol-</i> 'sprechen', <i>am-</i> 'lieben', <i>dev-</i> 'müssen'
Adverbiale Wurzeln (AdvW)	<i>oft-</i> 'oft', <i>supr-</i> 'oben'

Wortarten Die lexikalischen Hauptkategorien werden durch Endungen markiert, und zwar wie folgt:

NOMINA (**Nom**) haben die Endung *-o*: *hund-o* 'Hund', *patr-o* 'Vater' *famili-o* 'Familie', *knab-o* 'Junge', *dom-o* 'Haus'

ADJEKTIVE (**Adj**) werden durch die Endung *-a* markiert: *nov-a* 'neu', *jun-a* 'jung', *rapid-a* 'schnell', *patr-a* 'väterlich', *reg-a* 'königlich'

ADVERBIEN (**Adv**) haben die Endung *-e*: *rapid-e* 'schnell', *vulp-e* 'wie ein Fuchs', *krajon-e* 'mit Bleistift', *skrib-e* 'schriftlich'

VERBEN haben keine spezifische Endung, sondern werden durch eine Reihe von grammatischen Affixen gekennzeichnet, z.B. durch die Infinitiv-Endung *-i* (*reg-i* 'regieren', *kant-i* 'singen'), die Präsensendung *-as* (*kant-as* 'singt', *manĝ-as* 'isst') etc.

Die Formen des Nomens Das Nomen bekommt immer die Endung *-o*. An diesen Stamm wird gegebenenfalls die Pluralendung *-j* angefügt: *dom-o-j* 'Häuser'. Es gibt nur zwei Fälle (Kasus), die etwas irreführend NOMINATIV (unmarkiert) und AKKUSATIV (Akk) genannt werden. Die Akkusativendung lautet *-n*. Die Akkusativform wird z.B. zur Kennzeichnung des direkten Objektes verwendet, z.B. *La knabo vidas la domon* 'Der Junge sieht das Haus'. Handelt es sich um eine Pluralform, steht die Kasusendung nach dem Pluralsuffix *-j*: *dom-o-j-n* '(die) Häuser', *knab-o-j-n* '(die) Jungen'. Mit anderen Worten, die Akkusativendung steht immer am Ende eines Wortes.

Andere KASUSRELATIONEN werden im Esperanto wie im Englischen durch Präpositionen ausgedrückt: die Entsprechung eines dt. Genitivs durch *de* (von), z.B. *la amo de la patrino* 'die Liebe der Mutter', die des Dativs durch *al* (zu), z.B. *la hundo portas la ĵurnalon al patro* 'der Hund trägt die Zeitung zum Vater', die eines lat. Ablativs (als Komitativ) durch *kun* (mit).

Die Formen des Adjektivs Das Adjektiv geht immer auf *-a* aus. Ansonsten ist die Deklination wie beim Nomen, d.h. *-j* für die Pluralendung, *-n* für den Akkusativ. Der Komparativ wird mit Hilfe des Wortes *pli* (mehr), der Superlativ durch *plej* (am meisten) gebildet. Das Wort "als" heißt *ol*, z.B. *pli blanka ol neĝo* 'weißer als Schnee'.

Die Formen des Adverbs Abgeleitete Adverbien (im Gegensatz zu Adverbialpartikeln) enden immer auf *-e*. Beispiele: *rapid-a* (Adj) vs. *rapid-e* (Adv) 'schnell' (*la aŭtomobilo rapide veturas* 'das Auto fährt schnell', *rapida aŭtomobilo* 'ein schnelles Auto').

Die Formen des Verbs Das Verb ist nicht durch eine einzige Endung charakterisiert, sondern durch eine Reihe von Verbalaffixen, wobei die Zitierform der Infinitiv ist: *leg-i* 'lesen'.

Finite Formen und Infinitiv Im Indikativ werden drei Tempora unterschieden: Präsens (Präs), Präteritum (Prät) und Futur (Fut).

	Präsens	Präteritum	Futur
Indikativ	<i>-as</i>	<i>-is</i>	<i>-os</i>
Konditional		<i>-us</i>	
Infinitiv		<i>-i</i>	
Imperativ, Optativ		<i>-u</i>	

In der Verbalflexion spielen weder Numerus noch Person eine Rolle. Diese werden gegebenenfalls durch die Personalpronomina unterschieden.

Partizipien Es können auch periphrastische (zusammengesetzte) Verbformen gebildet werden. Dazu dienen die Partizipialendungen.

	Präsens	Präteritum	Futur
aktiv	-a-nt	-i-nt	-o-nt
passiv	-a-t	-i-t	-o-t

Beispiele: *parol-a-nt-o* 'einer der gerade spricht', *parol-i-nt-o* 'einer der gesprochen hat', *parol-o-nt-o* 'ein zukünftiger Sprecher'; *leg-a-t-a libro* 'ein Buch, das gelesen wird', *leg-i-t-a libro* 'ein Buch, das gelesen wurde', *leg-o-t-a libro* 'ein Buch, das gelesen werden wird'.

Die zusammengesetzten Verbformen werden mit *esti* 'sein' und der Adjektivform der Partizipien gebildet: ... *estas* (*estis, estos, estus, estu, esti*) *skribanta* 'ist (war etc.) schreibend', *mi estas skribinta* 'ich bin geschrieben habend = ich habe geschrieben', *mi estas skribonta* 'ich bin schreiben sollend = ich soll schreiben' *la letero estis skribata* 'the letter was being written', *la letero estis skribita* 'the letter was written'.

Die Partikeln Unter Partikeln werden im Folgenden freie Wurzeln verstanden, die unflektiert sind. Sie können allerdings Basen für Wortableitungen sein.

Der Artikel Es gibt im Esperanto nur einen unveränderlichen bestimmten Artikel: *la*. Es werden also weder Genera noch Numeri noch Kasus unterschieden: *la patro* 'der Vater', *la patrino* 'die Mutter', *la domoj* 'die Häuser', *la domon* 'das Haus (Akk.)'. Es gibt keinen unbestimmten Artikel. Indefinite Nominalphrasen haben keinen Artikel.

Personalpronomina Die Personalpronomina werden inhärent² nach den grammatischen Kategorien Numerus, Person und Genus unterschieden:

	Singular	Plural
1. Person	<i>mi</i> 'ich'	<i>ni</i> 'wir'
2. Person	<i>vi, ci</i> 'du'	<i>vi</i> 'ihr'
3. Person	<i>li</i> 'er' <i>ŝi</i> 'sie' <i>ĝi</i> 'es' <i>si</i> 'sich' (reflexiv) <i>oni</i> 'man'	<i>ili</i> 'sie'

Adverbialpartikeln

<i>hodiaŭ</i>	heute	<i>nun</i>	jetzt
<i>tuj</i>	sofort	<i>ĵus</i>	soeben (vgl. just)
<i>hieraŭ</i>	gestern	<i>baldaŭ</i>	bald
<i>morgaŭ</i>	morgen	<i>jam</i>	schon
<i>ankoraŭ</i>	noch	<i>ne</i>	nicht, nein
<i>jes</i>	ja	<i>pli</i>	mehr
<i>plej</i>	am meisten	<i>nur</i>	nur
<i>tre</i>	sehr	<i>tro</i>	zu

² Inhärent heißt, nicht durch separate Formative repräsentiert.

Präpositionen

<i>al</i>	an, zu	<i>ekster</i>	außerhalb	<i>laŭ</i>	gemäß	<i>pro</i>	wegen
<i>anstataŭ</i>	anstatt	<i>el</i>	aus	<i>malgraŭ</i>	trotz	<i>sen</i>	ohne
<i>antaŭ</i>	vor	<i>en</i>	in	<i>per</i>	mittels	<i>sub</i>	unter
<i>apud</i>	bei	<i>inter</i>	zwischen	<i>por</i>	für	<i>super</i>	über (lok.)
<i>ĉe</i>	bei	<i>kontraŭ</i>	gegen(über)	<i>post</i>	nach	<i>sur</i>	auf
<i>ĉirkaŭ</i>	um	<i>krom</i>	außer	<i>preter</i>	vor	<i>tra</i>	durch
<i>de</i>	von	<i>kun</i>	mit	<i>pri</i>	über (Thema)	<i>trans</i>	jenseits

Korrelativa

Tabelle der Korrelativa					
	i- indefinit	ki- interrogativ, relativ	ti- demonstrativ	neni- negativ	ĉi- universal
-u Individuum	iu irgendeiner, jemand	kiu wer? welcher? welcher, der (die, das), wer	tiu der dort, jene(r), derjenige	neniu keiner, niemand	ĉiu jede(r)
-o Ding	io irgendetwas	kio was, welches Ding	tio das (Ding)	nenio nichts	ĉio jedes,alles
-a Qualität	ia irgendein	kia welche Art, was für ein	tia derartig	nenia kein	ĉia jede Art
-es Possessor	ies jemandes	kies wessen	ties dessen	nenies niemandes	ĉies jedweddes, jedermanns
-e Ort	ie irgendwo	kie wo	tie da, dort	nenie nirgendwo	ĉie überall
-el Weise	iel irgendwie	kiel wie, auf welche Weise	tiel so, auf diese Weise	neniel auf keine Weise	ĉiel auf jede Weise
-al Grund	ial aus irgend einem Grund	kial warum, aus welchem Grund	tial darum, aus diesem Grund	nenial aus keinem Grund	ĉial aus jedem Grund
-am Zeit	iam irgendwann	kiam wann, zu welcher Zeit	tiam dann, zu dieser Zeit	neniam nie	ĉiam immer, zu jeder Zeit
-om Quantität	iom irgendeine Menge	kiom wieviel(e)	tiom so viel(e)	neniom nichts	ĉiom alles

Konjunktionen

<i>antaŭ ol</i>	bevor	<i>kaj</i>	und	<i>ol</i>	als
<i>aŭ</i>	oder	<i>ke</i>	dass	<i>se</i>	ob
<i>ĉar</i>	weil	<i>kvankam</i>	obwohl		
<i>ĉu</i>	ob (Frage)	<i>kvazaŭ</i>	als ob		

Kurzes Esperanto-Lexikon

Anmerkung: *Korrelative Wörter* (wie *kio, kie, kiel, kia* etc.) und *Affixe* finden sich in der Esperanto-Grammatik in separaten Tabellen.

Die Wörter werden im Folgenden fast ausschließlich als Wurzeln aufgeführt. Gebundene Wurzeln sind durch einen Apostroph kenntlich gemacht (z.B. *akv'*'Wasser' vs. *al*'zu').

A

<i>abomen'</i>	verabscheuen	<i>Antarkt'</i>	Antarktik
<i>absolut'</i>	absolut	<i>antaŭ</i>	vor
<i>aĉet'</i>	kaufen	<i>aparat'</i>	Apparat
<i>adiaŭ</i>	adieu, tschüss	<i>apart'</i>	separat
<i>aer'</i>	Luft	<i>apartig'</i>	trennen
<i>aĉabl'</i>	gütig, freundlich	<i>apartament'</i>	Wohnung
<i>aĉer'</i>	Affaire, Angelegenheit	<i>aparten'</i>	gehören zu
<i>aĝ'</i>	Alter	<i>apenaŭ</i>	kaum, gerade eben
<i>akir'</i>	akquirieren	<i>aper'</i>	erscheinen
<i>akompan'</i>	begleiten	<i>apud</i>	bei, neben
<i>akrobat'</i>	Akrobat	<i>arangĝ'</i>	anordnen, arrangieren
<i>aktual'</i>	aktuell	<i>arb'</i>	Baum
<i>akurat'</i>	genau, akkurat	<i>Arkt'</i>	arktisch
<i>akv'</i>	Wasser	<i>armil'</i>	Rüstung
<i>al</i>	zu, nach	<i>art'</i>	Kunst
<i>algebr'</i>	Algebra	<i>artikol'</i>	Artikel (Text)
<i>ali'</i>	ander	<i>aspekt'</i>	Erscheinung
<i>almenaŭ</i>	wenigstens	<i>atend'</i>	(er) warten
<i>alt'</i>	hoch	<i>atest'</i>	bezeugen, attestieren
<i>am'</i>	lieben	<i>ating'</i>	erreichen
<i>amas'</i>	Masse	<i>atom'</i>	Atom
<i>amator'</i>	Amateur	<i>aŭ</i>	oder
<i>ambasador'</i>	Gesandter, Botschafter	<i>aud'</i>	hören
<i>ambaŭ</i>	beide	<i>aŭtobus'</i>	Bus
<i>amik'</i>	Freund	<i>aŭto(mobil)'</i>	Auto
<i>ampleks'</i>	Audehnung, Größe	<i>aŭskult'</i>	zuhören
<i>animal'</i>	tierisch	<i>aŭtun'</i>	Herbst
<i>ankaŭ</i>	auch	<i>avantaĝ'</i>	Vorteil
<i>ankoraŭ</i>	immer noch	<i>aventur'</i>	Abenteuer
<i>anonc'</i>	ankündigen	<i>avert'</i>	warnen
<i>anstataŭ</i>	anstelle	<i>aviad'</i>	fliegen (Flugzeug)
		<i>aviadil'</i>	Flugzeug

B

<i>bak'</i>	backen	<i>bezon'</i>	Notwendigkeit
<i>baldaŭ</i>	bald	<i>bibli'</i>	Bibel
<i>baled'</i>	Ballett	<i>bibliotek'</i>	Bibliothek
<i>ban'</i>	baden	<i>bicikl'</i>	Fahrrad
<i>bandit'</i>	Bandit	<i>bild'</i>	Bild
<i>baston'</i>	Stock	<i>blind'</i>	blind
<i>bat'</i>	schlagen	<i>blouv'</i>	blasen (Wind)
<i>batal</i>	Schlacht	<i>blu'</i>	blau
<i>bedaŭr'</i>	bedauern	<i>bol'</i>	kochen (intr.)
<i>bedaŭrinde</i>	unglücklicherweise	<i>bolig'</i>	kochen (tr.)
<i>bel'</i>	schön	<i>bon'</i>	gut
<i>ben'</i>	Segen	<i>bord'</i>	Kante, Rand
<i>best'</i>	Biest, Tier	<i>bot'</i>	Boot

<i>botel'</i>	Flasche	<i>bril'</i>	scheinen
<i>bov'</i>	Rind	<i>bros'</i>	Bürste
<i>bovid'</i>	Kalb (<i>bov'</i> 'Rind' + <i>-id</i> 'Nachkomme')	<i>bru'</i>	Lärm
<i>brak'</i>	Arm	<i>brun</i>	braun
<i>brik'</i>	Ziegel	<i>brust'</i>	Brust
		<i>butik'</i>	Laden
C			
<i>cel'</i>	Ziel	<i>ĉapel'</i>	Hut
<i>centr'</i>	Zentrum	<i>ĉar</i>	weil
<i>cerb'</i>	Gehirn	<i>ĉarm'</i>	Charme
<i>cert'</i>	sicher	<i>ĉe</i>	an
<i>ceter'</i>	übrig	<i>ĉef'</i>	haupt
<i>cign'</i>	Schwan	<i>ĉemiz'</i>	Hemd
<i>Cipr'</i>	Zypern	<i>ĉi</i>	Partikel proximal
<i>ĉagren'</i>	Sorge, Kummer, Ärger	<i>ĉin'</i>	Chinesisch
<i>ĉambr'</i>	Zimmer	<i>ĉirkaŭ</i>	rund, ungefähr
		<i>ĉu</i>	interrog. Partikel
D			
<i>da</i>	von	<i>difin'</i>	definieren
<i>danc'</i>	Tanz	<i>Di'</i>	Gott
<i>dangĝer'</i>	Gefahr	<i>Diservo</i>	Gottesdienst
<i>dank'</i>	Dank	<i>dir'</i>	sagen
<i>dat'</i>	Datum	<i>direkt'</i>	Richtung
<i>daŭr'</i>	dauern	<i>disk'</i>	Scheibe, Schallplatte
<i>de</i>	von	<i>distanc'</i> ,	Distanz
<i>decid'</i>	entscheiden	<i>distrikt'</i>	Distrikt
<i>dediĉ'</i>	widmen	<i>divers'</i>	verschieden
<i>dekstr'</i>	recht (Hand)	<i>do</i>	dann, daher, also
<i>demand'</i>	fragen, bitten	<i>dolc'</i>	süß
<i>denov'</i>	von neuem	<i>dom'</i>	Haus
<i>dent'</i>	Zahn	<i>don'</i>	geben
<i>desegn'</i>	zeichnen	<i>dorm'</i>	schlafen
<i>detru'</i>	zerstören	<i>dors'</i>	Rücken
<i>dev'</i>	müssen	<i>dot'</i>	Mitgift
<i>dezir'</i>	wünschen, begehren	<i>dub'</i>	Zweifel
		<i>dum</i>	während
E			
<i>eĉ</i>	gerade, sogar	<i>elefant'</i>	Elefant
<i>eduk'</i>	erziehen	<i>elegant'</i>	elegant
<i>edz'</i>	Ehemann	<i>elekt'</i>	wählen
<i>egal'</i>	gleich	<i>elektr'</i>	elektrisch
<i>ekran'</i>	Schirm	<i>emfaz'</i>	betonen, hervorheben
<i>ekspozici'</i>	Ausstellung	<i>en</i>	in
<i>ekster</i>	draußen, außerhalb	<i>energi'</i>	Energie
<i>ekstrem'</i>	extrem	<i>enigm'</i>	Rätsel
<i>ekzempl'</i>	Beispiel	<i>entuziasm'</i>	Begeisterung
<i>ekzerc'</i>	üben	<i>esper'</i>	hoffen
<i>ekzist'</i>	existieren	<i>estim'</i>	schätzen
<i>el</i>	heraus	<i>est'</i>	sein
		<i>evident'</i>	evident, offensichtlich

F

<i>fabrik'</i>	Fabrik	<i>flank'</i>	Seite
<i>facil'</i>	leicht	<i>flat'</i>	schmeicheln
<i>fajr'</i>	Feuer	<i>flav'</i>	gelb
<i>fak'</i>	Abteilung	<i>fleg'</i>	pflügen
<i>fakulo</i>	Spezialist	<i>flor'</i>	Blume
<i>fakt'</i>	Tatsache	<i>flug'</i>	fliegen
<i>fal'</i>	Fall	<i>foj'</i>	mal (z.B. trifoje 3x)
<i>fald'</i>	Falte	<i>foli'</i>	Blatt
<i>fam'</i>	Ruhm	<i>font'</i>	Brunnen
<i>famili'</i>	Familie	<i>for</i>	weg, entfernen
<i>far'</i>	machen	<i>fort'</i>	stark
<i>farm'</i>	Farm	<i>fotografi'</i>	Photographie
<i>favor'</i>	Gefallen	<i>frakci'</i>	Bruchteil
<i>feliĉ</i>	glücklich	<i>frap'</i>	klopfen
<i>fenestr'</i>	Fenster	<i>frat'</i>	Bruder
<i>fenomen'</i>	Phänomen	<i>fraŭl</i>	Junggeselle
<i>fer'</i>	Eisen	<i>fraŭlin'</i>	Jungfer
<i>feri'</i>	Ferien	<i>fremd'</i>	fremd
<i>ferm'</i>	schließen	<i>fremdul'</i>	Fremder
<i>fest'</i>	Fest	<i>frit'</i>	frittieren
<i>fidel'</i>	treu	<i>frost'</i>	Frost
<i>figur'</i>	Figur	<i>fru'</i>	früh
<i>fiks'</i>	fix, fest	<i>fulm'</i>	Blitz
<i>fil'</i>	Sohn	<i>fum'</i>	Rauch
<i>filozofi'</i>	Philosophie	<i>fundament'</i>	Fundament
<i>fin'</i>	Ende	<i>funkci</i>	Funktion
<i>fingr'</i>	Finger	<i>fus'</i>	verderben
<i>firm(a)'</i>	Firma	<i>fut'</i>	Fuß (Maß)
<i>fiŝ'</i>	Fisch	<i>futbal'</i>	Fußball

G

<i>gaj'</i>	fröhlich	<i>grand'</i>	groß
<i>gajn'</i>	verdienen	<i>grandioz'</i>	grandios
<i>galeri'</i>	Galerie	<i>gras'</i>	fett
<i>gant'</i>	Handschuh	<i>grav'</i>	wichtig, ernst
<i>garanti'</i>	Garantie	<i>griz'</i>	grau
<i>gard'</i>	Wache	<i>grund'</i>	Grund
<i>gast'</i>	Gast	<i>gust'</i>	Geschmack
<i>gazet'</i>	Zeitschrift	<i>ĝarden'</i>	Garten
<i>geni'</i>	Genie (Eigenschaft)	<i>ĝeneral'</i>	generell, allgemein
<i>geniul'</i>	Genie (Person)	<i>ĝentil'</i>	höflich
<i>glaci'</i>	Eis	<i>ĝiraf'</i>	Giraffe
<i>glad'</i>	bügeln	<i>ĝis</i>	bis
<i>glat'</i>	glatt	<i>ĝoj'</i>	Freude
<i>glor'</i>	Ruhm	<i>ĝu'</i>	sich freuen

H

<i>hajl'</i>	Hagel	<i>hierau</i>	gestern
<i>har'</i>	Haar	<i>Hind'</i>	Inder
<i>hav'</i>	haben	<i>hirund'</i>	Schwalbe
<i>hejm'</i>	Heim, Zuhause	<i>histori'</i>	Geschichte
<i>help'</i>	helfen	<i>hodiaŭ</i>	heute
<i>hero'</i>	Held	<i>hom'</i>	Mensch

horizontal' horizontal,
hor' Stunde
horlogĝ Uhr

hum' Humus
humil' bescheiden
hund' Hund

I

ide' idea
ideal' ideal
imperi' Reich
indik' anzeigen
ink' Tinte
instru' unterrichten
insul' Insel

inteligent' intelligent
intenc' Absicht
interes' Interesse
intervju' Interview
intim' intim
ir' gehen

J

ja ja! gewiß!
jam schon, inzwischen
jar' Jahr
jen schau! hier ist
jene so, auf diese Weise
jes ja

Jud' Jude
juĝ' Richter
jun' jung
ĵurnal' Zeitung
ĵus gerade (eben)

K

kaf' Kaffee
kaj und
kalkul' zählen, rechnen
kamen' Kamin
kamp' Feld
kampar' Land (countryside)
kant' singen
kapabl' fähig
kapt' fangen
kar' lieb
karier' Laufbahn
kart' Karte
kaŝ' verstecken
kaŭz' Ursache
ke dass
kelk' einige, wenige
kest' Kiste
kimr' Waliser
klar' klar
klin' Hang
knab Junge
kol' Hals
kolegi' Kolleg
kolekt' sammeln
kolonel' Oberst
kolor' Farbe
komenc' beginnen
komik' komisch
komplet' vollständig, komplett
kompren' verstehen
kon' kennen
koncept' Konzept

konĉert' Konzert
kondiĉ' Kondition, Bedingung
konduk' Führung
konfes' bekennen
konkurs' Wettbewerb
konsent' zustimmen
konserv' konservieren
konsil' Rat
konstant' konstant, beständig
konstru' bauen
kont' Konto
kontrast' Kontrast
kontraŭ entgegengesetzt
kontrol' kontrollieren
kor' Herz
kost' Kosten
kostum' Kostüm
kovert' Kuvert
kovr' bedecken
kre' schaffen, kreieren
kred' glauben
kresk' wachsen
kri' schreien
Krist' Christus
kritik' kritisieren
krokus' Krokus
krom außer
kruel' grausam
krur' Bein
kuir' kochen
kuk' Kuchen
kukol' Kuckuck
kun mit

<i>kur'</i>	laufen	<i>kuz'</i>	Cousin
<i>kurac'</i>	kurieren, behandeln	<i>kvadrat'</i>	Quadrat
<i>kuraĝ'</i>	Mut, Courage	<i>kvalit'</i>	Qualität
<i>kurioz'</i>	kurios, interessant	<i>kvankam</i>	obwohl
<i>kuŝ'</i>	liegen	<i>kvant'</i>	Quantität
<i>kutim'</i>	Gewohnheit, Brauch	<i>kvazaŭ</i>	als ob

L

<i>la</i>	der, die, das (best. Artikel)	<i>lens'</i>	Linse
<i>labor'</i>	Arbeit	<i>leon'</i>	Löwe
<i>lag'</i>	See	<i>lern'</i>	lernen
<i>lakt'</i>	Milch	<i>lert'</i>	geschickt
<i>land'</i>	Land	<i>leter'</i>	Brief
<i>lan'</i>	Wolle	<i>lev'</i>	heben
<i>larĝ'</i>	breit	<i>liber'</i>	frei
<i>las'</i>	(ver)lassen	<i>libr'</i>	Buch
<i>last'</i>	letzt	<i>lingv'</i>	Sprache
<i>laŭ</i>	gemäß	<i>lit'</i>	Bett
<i>laŭt'</i>	laut	<i>log'</i>	locken
<i>lav'</i>	waschen	<i>loĝ'</i>	wohnen
<i>lecion'</i>	Lektion	<i>lok'</i>	Ort, Stelle
<i>leg'</i>	lesen	<i>long'</i>	lang
<i>legom'</i>	Gemüse	<i>lud'</i>	spielen
<i>leĝ'</i>	Gesetz	<i>luks'</i>	Luxus
		<i>lum'</i>	Licht

M

<i>magazen'</i>	Kaufhaus	<i>metr'</i>	Meter
<i>majstr'</i>	Meister	<i>mez'</i>	Mitte
<i>makul'</i>	Makel	<i>migr'</i>	wandern
<i>malgraŭ</i>	trotz	<i>mikrob'</i>	Mikrobe, Keim
<i>man'</i>	Hand	<i>miks'</i>	mischen
<i>manikur'</i>	Maniküre	<i>mikspot'</i>	Potpourri, Mischung
<i>manĝ'</i>	essen	<i>milit'</i>	Krieg
<i>manier'</i>	Manier	<i>mir'</i>	wundern
<i>mank'</i>	fehlen	<i>mirakl'</i>	Wunder
<i>manuskript'</i>	Manuskript	<i>mister'</i>	mysteriös
<i>map'</i>	Karte	<i>mistifik'</i>	mystifizieren
<i>mar'</i>	Meer	<i>mod'</i>	Mode
<i>marŝ'</i>	marschieren, (zu Fuß) gehen	<i>mon'</i>	Geld
<i>mastr'</i>	meistern	<i>monat'</i>	Monat
<i>mastr'</i>	master, manager	<i>mond'</i>	Welt
<i>matematik'</i>	Mathematik	<i>monolog'</i>	Monolog
<i>maten'</i>	Morgen	<i>mont'</i>	Berg
<i>mebl'</i>	Möbel(stück)	<i>montr'</i>	zeigen
<i>mejl'</i>	Meile	<i>morgaŭ</i>	morgen
<i>mem</i>	selbst	<i>mort'</i>	Tod
<i>menci'</i>	erwähnen	<i>moŝt'</i>	Majestät, Exzellenz
<i>mens'</i>	Geist	<i>mov'</i>	bewegen
<i>met'</i>	stellen	<i>mult'</i>	viel
<i>metod'</i>	Methode	<i>mur'</i>	Mauer
		<i>muze'</i>	Museum
		<i>muzik'</i>	Musik

N

<i>naci'</i>	Nation	<i>nivel'</i>	Niveau
<i>nask'</i>	gebären	<i>nokt'</i>	Nacht
<i>naskigi</i>	geboren werden	<i>nom'</i>	Name
<i>natur'</i>	Natur	<i>nombr'</i>	Zahl
<i>ne</i>	nicht, nein	<i>Norveg'</i>	Norweger
<i>nebul'</i>	Nebel	<i>not'</i>	Note
<i>neces'</i>	notwendig	<i>nov'</i>	neu
<i>neĝ'</i>	Schnee	<i>nu</i>	nun denn
<i>nek ... nek</i>	weder ... noch	<i>nun</i>	nun, jetzt
<i>nepre</i>	unbedingt	<i>nul'</i>	Null
<i>nest'</i>	Nest	<i>nur</i>	nur
<i>net'</i>	nett	<i>nutr'</i>	ernähren
<i>nigr'</i>	schwarz		

O

<i>obe'</i>	gehörchen	<i>oni</i>	man
<i>objekt'</i>	Objekt, Gegenstand	<i>onkl'</i>	Onkel
<i>ofer'</i>	Opfer (religiös)	<i>oper'</i>	Oper
<i>ofic'</i>	Amt, Posten	<i>operaci'</i>	Operation
<i>oft'</i>	oft, häufig	<i>opini'</i>	Meinung
<i>okaz'</i>	geschehen, vorkommen	<i>oportun'</i>	opportun
<i>okul'</i>	Auge	<i>ordinar'</i>	gewöhnlich
<i>okup'</i>	besetzen	<i>ordon'</i>	Befehl, Anordnung
<i>ol</i>	als (im Komparativ)	<i>orel'</i>	Ohr
<i>ombr'</i>	Schatten	<i>orkestr'</i>	Orchester

P

<i>pacienc'</i>	Geduld	<i>period'</i>	Periode
<i>pac'</i>	Frieden	<i>permes'</i>	Erlaubnis
<i>pacifist'</i>	Pazifist	<i>Pers'</i>	Perser
<i>pag'</i>	zahlen	<i>person'</i>	Person
<i>paĝ'</i>	Seite	<i>pet'</i>	Bitte, Forderung
<i>pantalon'</i>	Hose	<i>pied'</i>	Fuß
<i>paper'</i>	Papier	<i>pint'</i>	Spitze, Gipfel
<i>par'</i>	Paar	<i>pionir'</i>	Pionier
<i>Parlament'</i>	Parlament	<i>plac'</i>	Platz
<i>parenc'</i>	Verwandter	<i>plac'</i>	gefallen
<i>parol'</i>	sprechen	<i>plak'</i>	Platte
<i>part'</i>	Teil	<i>plan'</i>	Plan
<i>pas'</i>	vorübergehen	<i>plank'</i>	Boden
<i>Pask'</i>	Ostern	<i>plant'</i>	Pflanze
<i>paŝ'</i>	Schritt	<i>plej</i>	meist (Superlativ)
<i>patent'</i>	Patent	<i>plen'</i>	voll
<i>patr'</i>	Vater	<i>plezur'</i>	Vergnügen
<i>pec</i>	Stück	<i>pli</i>	mehr; (pli granda = größer)
<i>pejzaĝ'</i>	Landschaft	<i>plu</i>	weiter
<i>pel'</i>	antreiben	<i>plum'</i>	Feder
<i>pen'</i>	versuchen, streben, mühen	<i>plumb'</i>	Blei
<i>pend'</i>	hängen	<i>plur'</i>	mehrere
<i>pens'</i>	denken	<i>pluv'</i>	Regen
<i>per</i>	mittels	<i>po</i>	zu, à, je
<i>perd'</i>	verlieren	<i>polus'</i>	Pol
<i>perfekt'</i>	perfekt	<i>pont'</i>	Brücke

<i>popol'</i>	Volk	<i>prezent'</i>	präsentieren
<i>por</i>	für	<i>prezid'</i>	präsidieren
<i>pard'</i>	Tür	<i>pri</i>	über (Thema)
<i>pork'</i>	Schwein	<i>printemp'</i>	Frühling
<i>port'</i>	tragen	<i>pro</i>	wegen
<i>posed'</i>	besitzen	<i>profesi'</i>	Beruf
<i>post</i>	nach	<i>profund'</i>	tief
<i>postul'</i>	fordern, postulieren	<i>prognoz'</i>	Vorhersage, Prognose
<i>poŝ'</i>	Tasche	<i>program'</i>	Programm
<i>poŝt'</i>	Post	<i>proksim'</i>	nahe
<i>potenc'</i>	Macht	<i>proksimum'</i>	annähernd, ungefähr
<i>pov'</i>	können	<i>promen'</i>	promenieren, spazierengehen
<i>prav'</i>	recht	<i>propon'</i>	anbieten, vorschlagen
<i>precip'</i>	hautsächlich	<i>propr'</i>	eigen
<i>preg'</i>	beten	<i>protekt'</i>	schützen
<i>pren'</i>	nehmen	<i>proviz'</i>	bereitstellen
<i>prepar'</i>	vorbereiten	<i>prudent'</i>	vernünftig
<i>pres'</i>	drucken	<i>pup'</i>	Puppe
<i>preskaŭ</i>	fast	<i>pur'</i>	rein, pur
<i>pret'</i>	bereit		
<i>preter</i>	jenseits		

R

<i>radikal'</i>	radikal	<i>revoluci'</i>	Revolution
<i>rajt'</i>	Recht (auf etwas)	<i>revu'</i>	Revue, Magazin
<i>ramp'</i>	kriechen	<i>rezerv'</i>	Reserve
<i>rapid'</i>	schnell	<i>rezult'</i>	Resultat, Ergebnis
<i>raport'</i>	Bericht	<i>ricev'</i>	erhalten
<i>ras'</i>	Rasse	<i>riĉ'</i>	reich
<i>reciprok'</i>	reziprok	<i>rifuz'</i>	verweigern, zurückweisen
<i>redakt'</i>	herausgeben (Druckwerk)	<i>rigard'</i>	betrachten
<i>reg'</i>	regieren	<i>rimark'</i>	Bemerkung, Notiz
<i>region'</i>	Region	<i>~inda</i>	bemerkenswert
<i>regul'</i>	Regel, Regulierung	<i>ripar'</i>	reparieren
<i>reĝ'</i>	König	<i>ripet'</i>	wiederholen
<i>rekt'</i>	gerade, direkt	<i>ripoz'</i>	ruhen
<i>rekord'</i>	Rekord	<i>rok'</i>	Felsen
<i>religi'</i>	Religion	<i>rond'</i>	Kreis
<i>respekt'</i>	Respekt	<i>rost'</i>	rösten, braten
<i>respond'</i>	antworten	<i>ruĝ'</i>	rot
<i>rest'</i>	bleiben	<i>Rumanĉ</i>	Rätoromanisch

S

<i>sag'</i>	Pfeil	<i>seĝ'</i>	Sessel
<i>saĝ'</i>	weise	<i>sekv'</i>	folgen
<i>sak'</i>	Sack, Beutel	<i>semajn'</i>	Woche
<i>salon'</i>	Salon	<i>sen</i>	ohne
<i>salt'</i>	springen	<i>sent'</i>	fühlen
<i>salut'</i>	grüßen	<i>serĉ</i>	suchen
<i>sam'</i>	gleich-	<i>serv'</i>	dienen
<i>san'</i>	gesund	<i>sever'</i>	schwer, streng
<i>sat'</i>	satt	<i>sezon'</i>	Saison
<i>sci'</i>	wissen	<i>sid'</i>	sitzen
<i>se</i>	wenn, ob	<i>sign'</i>	Zeichen
<i>sed</i>	aber	<i>signal'</i>	Signal

<i>silent'</i>	still	<i>stimul'</i>	stimulieren
<i>simil'</i>	ähnlich	<i>stomak'</i>	Magen
<i>siluet'</i>	Silhouette	<i>strang'</i>	fremd, sonderbar
<i>simfoni'</i>	Symphonie	<i>strat'</i>	Straße
<i>simpl'</i>	einfach, simpel	<i>stud'</i>	studieren
<i>sinjor'</i>	Herr (Anrede)	<i>student'</i>	Student
<i>situaci'</i>	Situation	<i>stult'</i>	töricht
<i>skelet'</i>	Skelett	<i>sub</i>	unter
<i>skrib'</i>	schreiben	<i>subtil'</i>	subtil
<i>skulpt'</i>	schneiden	<i>suĉ'</i>	saugen
<i>socialist'</i>	Sozialist	<i>sufic'</i>	genügend
<i>societ'</i>	Gesellschaft	<i>sufer'</i>	leiden
<i>soif'</i>	Durst	<i>sukces'</i>	Erfolg
<i>sol'</i>	allein	<i>sun'</i>	Sonne
<i>solen'</i>	feierlich	<i>super</i>	über, oberhalb
<i>solv'</i>	lösen	<i>sur</i>	auf
<i>somer'</i>	Sommer	<i>surd'</i>	taub
<i>son'</i>	Laut	<i>suspekt</i>	suspekt
<i>pac'</i>	Raum	<i>svelt'</i>	schlank
<i>special'</i>	spezial	<i>ŝaf'</i>	Schaf
<i>spektakl'</i>	Spektakel, Show	<i>ŝajn'</i>	scheinen
<i>spert'</i>	Erfahrung, Expertise	<i>ŝangĝ'</i>	wechseln
<i>spic'</i>	Gewürz	<i>ŝat'</i>	schätzen
<i>spin'</i>	Rückgrat	<i>ŝip'</i>	Schiff
<i>sporad'</i>	sporadisch	<i>ŝirm'</i>	Schutz
<i>sport'</i>	Sport	<i>ŝpar'</i>	sparen
<i>sprit'</i>	Geist	<i>ŝrank'</i>	Schrank
<i>staci'</i>	Station	<i>ŝtat'</i>	Staat
<i>star'</i>	stehen	<i>ŝton'</i>	Stein
<i>stat'</i>	Status, Stand	<i>ŝtop'</i>	stoppen, blockieren
<i>statu'</i>	Statue	<i>ŝtup'</i>	Stufe
<i>stel'</i>	Stern	<i>ŝultr'</i>	Schulter

T

<i>tabl'</i>	Tisch	<i>titol'</i>	Titel
<i>tag'</i>	Tag	<i>tol'</i>	Tuch
<i>tali'</i>	Taille	<i>tra</i>	durch
<i>tamen</i>	jedoch	<i>trakt'</i>	behandeln
<i>tapis'</i>	Teppich	<i>trans</i>	durch
<i>task'</i>	Aufgabe	<i>tre</i>	sehr
<i>taŭg'</i>	taugen	<i>trink'</i>	trinken
<i>te'</i>	Tee	<i>tro</i>	zu sehr, zu viel
<i>teatr'</i>	Theater	<i>trov'</i>	finden
<i>tegment'</i>	Dach	<i>tru'</i>	Lock
<i>tem'</i>	Thema	<i>trunk'</i>	Rumpf
<i>temp'</i>	Zeit	<i>trup'</i>	Truppe
<i>ten'</i>	halten	<i>tuj</i>	sofort
<i>teori'</i>	Theorie	<i>turist'</i>	Tourist
<i>ter'</i>	Erde	<i>turn'</i>	wenden
<i>tim'</i>	Furcht	<i>tut'</i>	ganz

U

<i>universitat'</i>	Universität	<i>util'</i>	nützlich
<i>univers'</i>	Universum	<i>uvertur'</i>	Ouvertüre
<i>urb'</i>	Stadt	<i>uz'</i>	Nutzen
<i>Uson'</i>	U.S.A.		

V

<i>variete'</i>	Varieté	<i>vetur'</i>	fahren
<i>varm'</i>	warm	<i>viand'</i>	Fleisch
<i>vast'</i>	weit	<i>vid'</i>	sehen
<i>veget'</i>	vegetieren	<i>vigl'</i>	wachsam
<i>ven'</i>	kommen	<i>vilaĝ'</i>	Dorf
<i>vend'</i>	verkaufen	<i>vin'</i>	Wein
<i>venk'</i>	siegen, erobern	<i>vintr'</i>	Winter
<i>vent'</i>	Wind	<i>violon'</i>	Violine
<i>ventr'</i>	Bauch	<i>vir'</i>	Mann
<i>ver'</i>	wahr	<i>virt'</i>	Tugend
<i>verd'</i>	grün	<i>vitr'</i>	Glas
<i>verk'</i>	schreiben, produzieren	<i>viv'</i>	leben
<i>vers'</i>	eingießen	<i>vizit'</i>	besuchen
<i>vertikal'</i>	vertikal	<i>voĉ'</i>	Stimme
<i>vesper'</i>	Abend	<i>voj'</i>	Weg, Straße
<i>vest'</i>	Kleidungsstück	<i>vol'</i>	wollen
<i>veter'</i>	Wetter	<i>vort'</i>	Wort

Z

<i>zon'</i>	Gürtel	<i>zorg'</i>	sorgen
-------------	--------	--------------	--------

Quellen:

CRESSWELL, JOHN; HARTLEY, JOHN

1968 *Esperanto*. 2nd ed. Hodder and Stoughton: London (Teach Yourself Books)

GOEHL, HERMANN

1973 *Ausführliche Sprachlehre des Esperanto. Lehr- und Nachschlagewerk für Fortgeschrittene*. Zentraler Arbeitskreis Esperanto: Berlin (Photomech. Nachdruck d. Ausgabe Berlin 1932)

KRAUSE, ERICH-DIETER

1999 *Großes Wörterbuch Esperanto-Deutsch*. Helmut Buske Verlag: Hamburg

WELLS, J.C.

1969 *Concise Esperanto and English Dictionary*. Teach Yourself Books: London

1994 Esperanto. In: R.E. Asher (ed.), *The Encyclopedia of Language and Linguistics*. Vol. 3. Pergamon Press: Oxford [u.a.], 1143–1144

WILLKOMMEN, DIRK

2001 *Esperanto-Grammatik. Ein Lerner- und Referenzgrammatik*. Buske: Hamburg